

# RS OGH 1990/6/7 7Ob590/90, 2Ob275/99a, 2Ob333/00k, 6Ob73/01f, 6Ob306/02x, 3Ob66/03g, 7Ob114/06z, 5Ob

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.06.1990

## Norm

ABGB §861

ABGB §862

ABGB §869

HGB §346 B

## Rechtssatz

Das Festhalten der Parteien am Vertrag trotz ihrer Berufung aufeinander widersprechende Geschäftsbedingungen gebietet die Annahme der Teilungültigkeit. Die nicht vom Vertrag geregelten Punkte sind mittels dispositiven Rechts und ergänzender Auslegung zu ermitteln.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 590/90  
Entscheidungstext OGH 07.06.1990 7 Ob 590/90  
Veröff: RdW 1990,406 = JBl 1991,120 = IPRax 1991,419 (Tiedermann 424)
- 2 Ob 275/99a  
Entscheidungstext OGH 25.11.1999 2 Ob 275/99a  
Vgl auch; Beisatz: Wenn die Parteien beim Abschluss eines Vertrages jeweils auf ihre eigenen AGB (hier: Eigentumsvorbehalt) verweisen, die sich in einem Nebenpunkt widerspricht, ist dieser Nebenpunkt wegen Dissens vertraglich nicht geregelt, es gilt die gesetzliche Regel. (T1)
- 2 Ob 333/00k  
Entscheidungstext OGH 21.12.2000 2 Ob 333/00k  
Vgl auch; Beis wie T1
- 6 Ob 73/01f  
Entscheidungstext OGH 13.09.2001 6 Ob 73/01f  
Vgl auch; Beisatz: Ein von der Dispositivnorm des § 1063 ABGB abweichender Eigentumsvorbehalt bedarf zu seiner Gültigkeit einer rechtsgeschäftlichen - ausdrücklichen oder konkludenten - Vereinbarung. (T2)
- 6 Ob 306/02x  
Entscheidungstext OGH 24.04.2003 6 Ob 306/02x

Auch; Beis wie T1; Beis wie T2

- 3 Ob 66/03g

Entscheidungstext OGH 25.02.2004 3 Ob 66/03g

Vgl auch; Beisatz: Ein zum Dissens führender Widerspruch sich kreuzender allgemeiner Geschäftsbedingungen liegt nicht nur dann vor, wenn gegenläufige Rechtsfolgen angeordnet werden, sondern auch bei vom dispositiven Recht abweichenden Klauseln, die in den allgemeinen Geschäftsbedingungen nur eines Teils enthalten sind. (T3)

Beis wie T2

- 7 Ob 114/06z

Entscheidungstext OGH 31.05.2006 7 Ob 114/06z

Vgl auch; Beisatz: Bei einander widersprechende AGB's und Willenserklärungen der Vertragsteile kommt keine Gerichtsstandvereinbarung zustande. (T4)

- 5 Ob 286/08g

Entscheidungstext OGH 10.02.2009 5 Ob 286/08g

Vgl auch; Beis wie T3; Beisatz: Der insofern vom Vertrag nicht geregelte Punkt ist daher mittels dispositiven Rechts zu ermitteln. (T5)

- 3 Ob 103/12m

Entscheidungstext OGH 08.08.2012 3 Ob 103/12m

Vgl

- 4 Ob 31/22w

Entscheidungstext OGH 29.03.2022 4 Ob 31/22w

nur: Die nicht vom Vertrag geregelten Punkte sind mittels dispositiven Rechts und ergänzender Auslegung zu ermitteln. (T6)

### **Schlagworte**

AGB

### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0013952

### **Im RIS seit**

15.06.1997

### **Zuletzt aktualisiert am**

22.06.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)